

Die Gösch.

Die Bezeichnung Gösch stammt daher, daß die Geusen (Partei niederländischer Edelleute zur Zeit des Abfalles der Niederlande von Spanien im 16. Jahrhundert, später Partei aller vom Papsttum Abgefallenen) eine Flagge führten, die auf dem Bugspriet wehte. Wir haben den Gebrauch der Niederländer nach Deutschland übernommen und die Flagge welche vom Bugspriet oder vom Bug weht, Gösch genannt. Die Niederländer nennen die Bugsprietflagge Geus; die Schweden, Norweger und Dänen nennen sie Gös; diese haben die Bezeichnung gleich uns entlehnt. Die Gösch deutscher Kriegsschiffe ist eine besondere Flagge, deren Farben und Symbol der Kriegsflagge entlehnt sind.

Eine besondere Gösch für Handelsschiffe giebt es weder in Deutschland, noch in anderen Staaten. Es steht den Handelsschiffen vielmehr frei, jede beliebige Flagge als Gösch zu setzen.

Eine ähnliche Abart der Nationalflagge wie unsere Gösch ist für Großbritannien und für die Vereinigten Staaten von Nordamerika der sogenannte Union Jack. Dies ist diejenige Flagge, welche aus dem Unionszeichen der Nationalflagge, das bei beiden Nationen in der Ecke oben links liegt, besteht. Auch diese Bezeichnung ist von anderen Nationen entlehnt; so heißt z. B. die Bugsprietflagge der portugiesischen Kriegsmarine der Jack nacional oder Jaquo nacional. Wieder andere Nationen, z. B. die Franzosen, lassen ihre Kriegsschiffe am Bug die verkleinerte Nationalflagge heißen, welche in Frankreich Pavillon de beaupré (Bugsprietflagge) genannt wird.

Wo Kriegsschiffe eine besondere Bugsprietflagge führen, kehren Farbe und Zeichen der Kriegsflagge darin wieder.

Admiralsflaggen und Flaggen hoher Marinebefehlshaber.

Siehe hinten in den „Flaggen- und Salvatvorschriften für die Kaiserlich deutsche Marine“ unter: „Die Flaggen der Admirale, der Kommodorestander u. s. w.“

Signalflaggen.

Signalflaggen werden in den Kriegs- und Handelsflotten gebraucht zur Verständigung von Schiff zu Schiff, von Schiff zu Land und umgekehrt. Die Möglichkeit dieser Verständigung reicht etwa bis zu 2,5 Seemeilen Entfernung.